

---

Subject: Versuch: Regaine

Posted by [Hayley](#) on Tue, 08 Nov 2011 20:26:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo ihr Lieben,

ich bin 19 Jahre alt und leide seit 4 Jahren unter Haarausfall. Meist tritt er von Spätsommer bis Ende Herbst/Anfang Winter auf.

Im Sommer 2008 ist er mir das erste mal so richtig aufgefallen. Ich begann mit der Pille und hatte im Sommer eine Knie-OP. Im Herbst gingen mir prompt alle Haare aus.

Als der HA stoppte, wuchsen auch kleine Haare wieder nach ..

bis zum Sommer 2009... Das gleiche Spiel wie ein Jahr zu vor: HA

Ich beschloss zum Hausarzt zu gehen, der jedoch nichts schlechtes an meinen Hormonwerten noch an meinem Bluttest auszusetzen hatte. Stress hatte ich ebenfalls nicht.

Des HA stoppte im Winter und Haare wuchsen nach.

2010 hatte ich das erste mal KEIN HA, sodann bis zum Herbst diesen Jahres wieder eine beachtliche Menge an Haare nachwachsen konnte.

Ich dachte des Spuk wäre vorbei und es waren nur spätfolgen der Op oder die Umstellung auf die Pille. Aber falsch gedacht:

Nun leider ich seit Ende August wieder unter HA.

Mitte Okt, als es kaum zum Aushalten wurde, ging ich zu einem anderen Hautarzt. Dieser stellte jedoch erneut nichts fest. Die Haaranalyse ergab: Alopezie. Der Hatarzt empfiehlt mir Regaine.

Ich hatte ( auch nachdem was ich hier in den Foren gelesen hatte) panische Angst Regaine zu benutzen.

Am 16. Okt begann ich trotzdem mit der Behandlung. Morgens und Abends.

nach 2 Wochen hatte ich noch stärkeren Haarverlust als vor der Behandlung. Jetzt ca. 3

Wochen später ist es kaum zum aushalten. Ich ziehe regelrechte Strähnen aus meinem Haar.

Ansonsten vertrag ich Regaine jedoch gut. Keine Schuppen und kein Juckreiz. Allerdings merke ich, dass die Haare schneller verknoten.

Hat jemand ebenfalls Regaine benutzt und etwar Positives zu berichten?!

Wie lange dauerte bei euch das "Shattering"?

Natürlich halte ich euch auf dem Laufenden... vielleicht wirds ja doch besser... wobei bald keine Haare mehr da sind, die ausfallen können..

glg

---

---

Subject: Aw: Versuch: Regaine

Posted by [Hairloss28](#) on Wed, 09 Nov 2011 07:24:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Hayley,

ich kann dich leider verdammt gut verstehen.

Ich persönlich kenne mich jetzt nicht mit diesem "Saisonalen" Haarausfall aus, dafür habe ich

aber meine Erfahrungen mit Regaine gemacht.

Und leider auch mit dem Umgang der Hautärzte mit Regaine.

Mein erster Hautarzt bei dem ich damals aufgrund der Haare war, guckte auf meine Haare, fragte ob mein Vater auch Geheimratsecken bzw. ne Tendenz zu Glatze hatte (welcher Mann hat bitteschön keine Tendenz zu Geheimratsecken oder trägt Halbglatze oder Glatze im Alter???) und für ihn stand damit fest: Ich habe genetischen Haarausfall. Also Regaine!

Ja, nix da! Ich verliere meine Haare diffus und das deutet nun mal gar nicht auf genetischen Haarausfall hin. Ich habe Regaine damals natürlich trotzdem genommen, man vertraut ja und auch das "shedding" setzte recht schnell ein. Habe es wohl insgesamt 7 Monate benutzt, aber es hat rein gar nichts gebracht.

Mittlerweile bin ich der Auffassung, wenn es auch nur irgendwas geben würde, was wirklich wirklich hilft, dann wäre der Erfinder Millionär und wir (Haarverlierende) wüssten davon!

Ich glaube schon das irgendwas mit meinem Körper nicht stimmt, sonst würden die Haare ja nicht gehen, aber ich glaube nicht mehr, dass Wasserchen, Sprays, Tabletten, diesen Vorgang beenden können.

Irgendwas in deinem Körper entschließt sich dazu die Haare gehen zu lassen und ich glaube dagegen kommt man nicht an, wenn er sich einmal dazu entschlossen hat.

Vergleich es vielleicht mit Neurodermitis. Das was nicht stimmt ist klar, aber da helfen doch keine von außen aufgetragenen Salben um die Ursache abzuändern!?!?!? Genau das meine ich!

Es ist hart und auch ich kann mich damit nicht anfreunden und leide....

aber kämpfen gegen etwas das nicht greifbar ist, ist so verdammt ermüdend und kraftraubend! Und es kostet und kostet jede Menge Geld!

Tut mir leid, dass ich grade keine tröstenderen Worte finden kann!

Alles Gute!

---

---

Subject: Aw: Versuch: Regaine

Posted by [Foxi](#) on Wed, 09 Nov 2011 07:57:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich hab Minox 3Jahre benutzt  
und 3Jahre shedding gehabt sonst nix!  
seh aus wie nach ner Chemo

nie wieder, der schaden wird wohl bleiben

Foxi

---

---

Subject: Aw: Versuch: Regaine

Posted by [MisterBear](#) on Wed, 09 Nov 2011 12:15:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Hayley,

ich benutze Regaine schon seit mehreren Jahren, aber die Männer-Version d.h. ich trage sie nur 1x täglich drauf. Beachte bitte daß allein Regaine hilft weniger. Ich nehme Viviscal und Finasteride (!) ausserdem habe eine Haartransplantation hinter mir und mit sehr guten Erfolg. Nächste Woche werde ich hier allen darüber erzählen mit Bildern. Meine Geschichte ist sehr interessant und ich hoffe wird vielen von uns ermutigen.

---

---

Subject: Aw: Versuch: Regaine  
Posted by [Cora](#) on Thu, 10 Nov 2011 01:40:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hayley, sag mal ... wie lautet deine Diagnose genau? Alopezie kanns nicht sein, dass ist einfach nur ein anderes Wort für Haarausfall. Du schreibst, dir sind schonmal (oder mehrfach?) ALLE Haare ausgefallen? Hast du Alopecia Areata?

Wenn ja, ist Regaine Blödsinn. Und du brauchst einen anderen Hautarzt!

---

---

Subject: Aw: Versuch: Regaine  
Posted by [miria](#) on Fri, 11 Nov 2011 14:49:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liebe Hayley,

ich (39) habe gerade Deinen Beitrag gelesen und kann Deine Ängste gut verstehen. Auch ich hatte mit Regaine ca. 6 Jahre guten Erfolg und bei mir verlief die Sheddingphase ähnlich. Damals war ich so erschrocken, dass ich mir ernsthaft Gedanken darüber machte, das Mittel wieder abzusetzen. Aber diese Phase ging nach ca 4 Wochen vorüber und die Haare wuchsen wieder fast so wie vor dem HA. Allerdings wurde bei mir ganz klar eine AGA diagnostiziert und ich habe mir Regaine damals(2002) im Rahmen eines individuellen Heilversuches verschreiben lassen, weil es zu diesem Zeitpunkt für Frauen noch nicht zugelassen war.

Es wird ja auch immer wieder behauptet, dass die Sheddingphase ein gutes Anzeichen dafür ist, dass dieses Mittel auch wirkt. Leider war es bei mir so, dass Regaine irgendwann nicht mehr gewirkt hat. Aber das soll individuell ganz unterschiedlich sein. Ich war wirklich zufrieden und dachte, das Thema HA wäre nun endlich für mich erledigt. Für mich war es damals wirklich das Mittel der Wahl und ich habe es nicht bereut. Immerhin hatte ich 6 Jahre "Ruhe" und ich würde es auch heute wieder so machen.

Aber das sind halt meine Erfahrungen damit. Es gibt viele hier im Forum, die Regaine aus verschiedenen Gründen nie probieren würden. Ich an Deiner Stelle würde erstmal abwarten und nicht gleich aufgeben.

Ich wünsch Dir auf jeden Fall viel Erfolg!

